



Auf dass sie in uns eins seien

Der Herr hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, genau zu wissen, wofür wir in den Ländern der Bibel stehen! Wir stehen nicht nur für eine Idee, für einen politischen, wirtschaftlichen oder militärischen Sieg, sondern für das, was der Herr von den Grundfesten der Erde an bestimmt hat, indem Er sowohl Juden als auch Griechen/ Nichtjuden bzw. Heiden zu Seinen Absichten berufen hat, insbesondere in dieser Region. Die Rolle, die Griechenland spielt, ist eine wichtige.

Die Länder der Bibel, der Highway des Apostels Paulus, muss gefestigt sein. Wir müssen hineinbeten, weil sich in dieser Endzeit in dieser Region eine böse Achse (*mit der Türkei, die versucht zu führen*) gegen Israel und den Westen aufstellt. Wir müssen beten, dass der Highway des Apostels Paulus wieder in Gottes starken Absichten verwurzelt ist. Deshalb möchte ich Euch daran erinnern, dass das, wofür wir stehen, weit zurückreicht und in *Genesis 9 und 10* aufgezeichnet ist, als Gott über die Beziehung zwischen Sem und Jafet, den Söhnen Noahs, sprach. Die Söhne Sems sind der Stammbaum Jeschua/Jesu, des Messias. Dies ist wichtig, weil Gott sagt, dass die Fülle der Erlösung der ganzen Welt aus dieser Linie hervorgehen wird.

Gott erklärte durch Noah, dass Jafet, der Bruder von Sem, in den Zelten von Sem leben wird. Geliebte, als ich dies vor Jahren zum ersten Mal las, bin ich fast vom Stuhl gefallen, als ich sah, dass es die prophetische Vorahnung von *Epheser 2 und 3* war, der Eine Neue Mensch. Es gibt eine göttliche Bewegung der Wiederherstellung in Richtung dieser Einheit, die Nationen werden in die Nationengemeinschaft (*Commonwealth*) Israels eingepropft und werden zu einer Wohnstätte Gottes. Der Sohn von Jafet ist „Javan“ auf Hebräisch, das ist Griechenland, und es gibt andere europäische Nationen, wie Deutschland und Frankreich in dieser Linie, sogar Amerika, das aus Europa hervorkam. Aus diesem Grund haben die Vereinigten Staaten Israel reichlich Gnade entgegengebracht, denn sie sind Jafet, der Bruder von Sem. Obwohl viele dies nicht biblisch in Verbindung bringen, entfaltet sich Gottes Plan dennoch so, wie Er es verkündet hat!

Die Ersatz-Theologie lehrt, dass Gott mit Israel abgeschlossen hat und dass die Kirche Israel ersetzt hat. Wir wissen aus dem vollen Ratschluss des Wortes Gottes, dass dies eine Lüge ist! Die Leute glauben eine ähnliche Lüge in Bezug auf das griechische Volk und die Verbindung des Einen Neuen Menschen und sagen, dass das Wort Grieche nicht wortwörtlich Grieche bedeutet, sondern nur Nichtjude. Ich möchte klarstellen, dass es im Neuen Bund zwei verschiedene Wörter für Grieche und Nichtjude gibt. Wenn geschrieben steht, „*zuerst dem Juden und dem Griechen*“, wird das Wort „Ελλην/ Elin“ verwendet, welches Grieche bedeutet und nicht das Wort ethnos, welches heidnische Nation bedeutet.

Auf Hebräisch nennen wir Griechenland Javan. Warum nennen wir es Javan? Weil dies das ursprüngliche biblische Wort für Griechenland ist, nicht das hebräische Wort goy (*Nation*), das im Griechischen ethnos ist. Wer dies nicht weiß, wird die Rolle der Griechen im Neuen Bund nicht verstehen, wo geschrieben steht: „*Das Evangelium ist zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen.*“ Du wirst denken, dass Grieche lediglich Nichtjude bedeutet! Wenn Du jedoch zu *Genesis 9 und 10* zurückgehst, ist das hebräische Wort für Griechenland eindeutig Javan. In der griechischen Septuaginta ist es das Wort „Ιωνας/ Ionas, die Ionier (Griechen), die Tausende von Jahren in Kleinasien (heute Türkei) lebten!

Gott möchte diese Beziehung zwischen Sem und Jafet wiederherstellen, Geliebte. In *Römer 11* spricht Gott über die Gefahr des Stolzes in den Nichtjuden, die meinen, Er sei mit den Juden schon fertig (*Ersatz-Theologie*). Gott sagt ganz klar:

“Gott hat sein Volk nicht verstoßen, das er zuvor erwählt hat.” Römer 11,2

(als [die Kinder] noch nicht geboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten — damit der gemäß der Auserwählung gefasste Vorsatz Gottes bestehen bleibe, nicht aufgrund von Werken, sondern aufgrund des Berufenden —,) Römer 9,11

Gott kannte und berief die Juden, bevor es überhaupt eine Welt gab. In *Epheser* verwendet Er ein ähnliches Wort für die Nichtjuden, was darauf hinweist, dass Er auch die Heidenvölker auserwählt und vorherbestimmt hat.

Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, Epheser 1,4-5

Was bedeutet das also, Geliebte? Es zeigt, dass Gott in Ewigkeit eine souveräne Entscheidung getroffen hat, dass Israel Sein erlösendes Volk ist. Es bedeutet nicht, dass Gott Israel bevorzugt und mehr liebt, als Er die Nichtjuden liebt. Es bedeutet einfach, dass Gott gemäß dem Vorsatz erwählt.

In ihm sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt, nach dem Ratschluss seines Willens. Epheser 1,11

All diese Vorplanung diente Seiner glorreichen, universalen Erlösungsabsicht. Er hat Israel im Voraus erwählt. Er hat die Nichtjuden vorherbestimmt. Jeder hat seine Bestimmung und Gott sagt, dass Er in der Fülle der Zeiten danach verlangt, die beiden in Ihm zusammenzuführen!

Er zieht Parallelen zwischen der Beziehung von Juden und Griechen mit der Beziehung von Mann und Frau. Wieso? Da es den einen braucht, um den anderen zu erkennen. Gott sagte, dass Er Adam am Anfang erschaffen hat, männlich und weiblich. Er erinnert sich, als Er Adam und Eva als eins erschuf, bevor sie zwei waren. Gott offenbart Seinen Hass auf Scheidung, indem Er Mann und Frau in einem Körper schuf, bevor Er sie für Seine Absicht und Berufung trennte. Im Ehebund werden die beiden (*wieder*) eins. Es ist ein heiliger Akt. Warum verlangt Gott danach, dass Mann und Frau (*wieder*) eins sind? Um der Welt ein Bild der Gottheit zu zeigen, dass die Gottheit Eins ist. Es ist ein Abbild des Bildes Gottes. Das gleiche gilt für Juden und Griechen/ Nichtjuden. Indem Er Seinen heiligen Akt der Erschaffung von Mann und Frau in einem Körper zeigt, sagt Gott zu uns allen: „Ich wünsche mir zutiefst, dass ihr alle eins seid, so wie Wir Eins sind.“

Paulus sagt in *Apostelgeschichte 17,26*: „Er hat aus einem Blut jedes Volk der Menschheit gemacht.“ Das bedeutet, dass wir, bevor Er Israel und die Heiden für Seine Bestimmung trennte, ein Blut in Adam waren. Wenn Jesus also in *Johannes 17,21* sagt, „dass sie eins seien wie du, Vater, und ich eins sind, damit sie eins in uns seien“, erinnert Er sich. Er erinnert sich daran, als Er Adam erschuf, bevor Er Mann und Frau trennte, damit Sein Erlösungsplan in Erfüllung gehen würde. Er erinnert sich, als Er uns alle, Juden und Nichtjuden, aus einem Blut erschuf. Er bringt uns

alle wieder zusammen, Juden und Griechen/ Nichtjuden, Männer und Frauen. Es ist ein heiliger Akt, damit Sein Bild wieder erschaffen wird und die ganze Welt erfährt, dass Er gekommen ist. Ihr Lieben, es ist wichtig, dass ihr dies in eurem Fundament integriert, denn das ist der Grund, warum wir für Einheit beten. Deshalb beten wir für Israel. Deshalb beten wir für die Heiden. Deshalb beten wir darum, eins zu sein: damit das Bild Gottes in einem heiligen Leib wiederhergestellt wird, damit Gott, der Einer ist, verherrlicht werde.

Dies ist die Wiederherstellung, für die wir in den Ländern der Bibel kämpfen, und wir wollen zusammenarbeiten. Es steht geschrieben: *wenn die Vollzahl der Heiden hereingekommen ist, wird ganz Israel gerettet werden*. Im Griechischen ist Fülle/ πλήρωμα/ Pliroma keine Zahl (ἀριθμό/ arithmo), die erfüllt werden muss. Es bedeutet, dass wir voll werden, erfüllt von der Fülle Gottes in Christus. Gottes Absicht ist es, dass das volle Wesen und der Charakter von Jeschua/ Jesus in uns geformt werden. Es gibt eine Fülle der Juden. Es gibt eine Fülle der Heiden. Es gibt eine Fülle Christi. All diese Füllen werden zusammenwirken und es wird eine heilige Explosion des Auferstehungsliebens in der Gestalt des letzten Adams geben und die Welt wird wissen, wer Er ist.

Greta Mavro